

***„Konfliktlösung durch Kommunikation - jugendl. Fz.-
Begleiter“***

von

Gunnar Cronberger

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Gunnar Cronberger: Konfliktlösung durch Kommunikation - jugendl. Fz.-Begleiter, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2010, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/961

Fahrzeugbegleiter im Schülerverkehr

Ein Projekt der
Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
in Kooperation mit den Schulen und dem Kommissariat
Vorbeugung der Polizeipräsidien Bochum und
Gelsenkirchen

Referat für Qualität, Sicherheit & Fremdunternehmerbetreuung

10.05.2010

Dt. Präventionstag Berlin



Für Menschen mit Zielen

Gliederung

- 1) Vorstellung BOGESTRA
- 2) Ausgangslage / Probleme im Schülerverkehr
- 3) Lösung: Das BOGESTRA - Fahrzeugbegleiterkonzept als Pilotprojekt
- 4) Auswahl von Schulen / Partnern /Fahrzeugbegleitern
- 5) Ausbildungsinhalte
- 6) Ergebnisse
- 7) Erste Anregungen zur Diskussion der Übertragbarkeit

Die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (1896 gegründet)

Mitarbeiter:	2236 Mitarbeiter (102 Auszubildende)
Bedienungsgebiet:	Bochum, Gelsenkirchen, Herne, Hattingen, Witten und Castrop-Rauxel.
Einzugsgebiet:	über 1 Millionen Einwohner
Fahrgäste:	141 Millionen
Fahrzeuge:	252 Busse, 132 Straßenbahnen
Linien:	77
Kilometerleistung:	49 Millionen km (jährlich)
Abonnementkunden:	121.000
Verkehrsverbund:	Rhein-Ruhr (VRR)

Schüler im Betriebsgebiet der BOGESTRA

weiterführende

Schulen: 93

Schüler: 64396

Schokoticketinhaber: 43846 (68%)

zusätzliche

Schülereinsatzwagen: 49

Ausgangslage 1998

Unzufriedenheit aller Beteiligten mit der Beförderung der Schüler

- Erhöhte Sicherheitsrisiken
- Stressfaktor für den Fahrdienst
- Vandalismus
- Negative Presseberichterstattung
- Verspätungen





Lösung: Projekt „Fahr Fair“



- Kooperation aller Betroffenen: Schule, Verkehrsunternehmen und Polizei
- Engagierte Jugendliche der 8.Klasse werden zu den Themen Zivilcourage und Deeskalation umfassend qualifiziert
- Während Ihrer Schulfahrten sind sie Ansprechpartner und beeinflussen Ihre Mitschüler positiv durch vorbildhaftes Verhalten und frühzeitige Konfliktintervention
- Keine Erfüllungsgehilfen des Verkehrsunternehmens, keine Hilfssheriffs,
Selbstschutz geht vor!

Aufbau des Fahr Fair Projekts

- Pilotschulen suchen
- Polizei z.B. das Kommissariat Vorbeugung mit einbeziehen
- Vorstellung des Projekts auf Schul- und Lehrerkonferenzen
- Auswahl nach Problemlinien
- Mund zu Mund Propaganda

Anregungen zur Diskussion der Übertragbarkeit

- Dreisäulenprinzip
- Prinzip der Freiwilligkeit und Zustimmung
- Hohe Kompetenz der Ausbilder
- Interesse und Eignung der Schüler
- Gute Kommunikation zwischen den Beteiligten



Ohne aktive Teilnahme der Schule geht gar nichts!

Auswahlkriterien für Fahrzeugbegleiter

- Vorauswahl durch die Jugendlichen und ihre Lehrer
- Freiwilligkeit & Motivation
- Bereitschaft zum vorbildlichen Verhalten
- Zivilcourage
- Teamfähigkeit
- Fahrt zur Schule mit Bus und Bahn
- Unbelastet von anderen Problemfeldern
- Einverständnis der Eltern

Ausbildungsinhalte

- Deeskalationstraining
- Rollenspiele, bewusste Körpersprache
- Kommunikationstechniken
- Freundliches, höfliches und sicheres Auftreten üben



10.05.2010

Dt. Präventionstag Berlin

 Für Menschen mit Zielen

BOGESTRA-Erlebnistag



Dankeschönparty im Variete et cetera



10.05.2010

Dt. Präventionstag Berlin

Zertifikat

GESAMTSCHULE  BERGER FELD
DER STADT GELSENKIRCHEN

ZERTIFIKAT

Der/Die Schülerin

 

hat erfolgreich die Ausbildung zum/zur
FAHRZEUGBEGLEITERIN
abgeschlossen und sich in der Ausübung dieser
Tätigkeit bewährt.

Die Ausbildung erfolgte durch die Schule, BOGESTRA
und durch die Polizei -KK Vorbeugung-.

Die Ausbildung beinhaltet:

- Deeskalationstraining (Verhalten in Konfliktsituationen)
- Mediation (Streitschlichtung)
- Rollenspiele, bewusste Körpersprache
- Aktives Zuhören
- Neutrales Verhalten und Bewusstmachen von persönlichen Einstellungen
- Kommunikationstechniken
- Freundlichkeit, Höflichkeit und sicheres Auftreten

Datum:

Leiter Bereich Betrieb und Verkehr

Leiter Schule

Leiter Dezernat für Einsatzangelegenheiten



Für Menschen mit Zielen

Ergebnisse

- Mehr Sicherheit auf dem Schulweg
- Nachhaltige Verringerung der Probleme in den Schülereinsatzwagen
- Starker Rückgang von Beschwerden
- Weniger Vandalismusschäden in den Verkehrsmitteln / an den Haltestellen
- Ökonomischere Ausnutzung von Fahrzeugen
- Mehr Zivilcourage bei Jugendlichen
- Übernahme des Projektes in vielen Städten Deutschlands & Ausweitung in die Schweiz, Österreich

Fahrzeugbegleiter bei der BOGESTRA



- 18 Schulen aller Schulformen
- über 2000 FZB ausgebildet
- aktuell sind 573 Fahrzeugbegleiter im Betriebsgebiet unterwegs

???

10.05.2010

Dt. Präventionstag Berlin

 *Für Menschen mit Zielen*

Kontakt

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG
Universitätsstraße 58
44789 Bochum
www.bogestra.de

Referat für Qualität,
Sicherheit & Fremdunternehmerbetreuung
MK34

Gunnar Cronberger
Kerstin Jablonski
Tel.: 0234/303-2254
E-Mail: fahrfair@bogestra.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



10.05.2010

Dt. Präventionstag Berlin

 *Für Menschen mit Zielen*